

Ideenblatt zum Thema:

8. April 2020

Verantwortung im Ehrenamt

Unterpunkt / „Baustein“ zur Zielerreichung

Titel Begabungen entfalten

Beschreibung: Um was geht es dabei?

WAS

Vielfalt der Gemeindemitglieder nutzen

Begründung: Warum ist das hilfreich? Was wird konkret erreicht?

WARUM

Vielfältiges Angebot im Gemeindeleben vor Ort

Erläuterung: Wie soll es konkret funktionieren?

WIE

- **Identifizierung von gegenwärtigen und künftigen Bedarfen für Aktivitäten und ehrenamtliches Engagement**
 - **Talente entdecken, Charismen fördern (vgl. Bistum Limburg?)**
 - **Zur Werbung: Testimonials, Kommunikation**
 - **Akzeptieren: projektbezogene Mitarbeit ist ggf. attraktiver als eine Festlegung auf „Jahre“ für eine Aufgabe/ein Ehrenamt**
-

Mitarbeit: Wer wird zur Umsetzung gebraucht? (und wer macht mit?)

WER

ehrenamtliche/r Koordinator/in in jeder Gemeinde:

- **arbeitet zusammen mit Hauptamtlichem/r (Rollenbeschreibung, extra Stellenbeschreibung, ggf. Gemeindereferent*in)**
 - **hält Kontakt zu Gremien und Gruppen der Gemeinde sowie engagierten Gemeindemitgliedern, die ein regelmäßiges Angebot (wie den Frühschoppen) tragen**
 - **oder künftig tragen wollen**
-

Ressourcen: Was braucht es zur Umsetzung?

WOMIT

- **Plattformen für Marketing: Frühschoppen, Pfarrmitteilungen, Homepage, Persönliche Ansprache**

- Schulungsbedarf feststellen und befriedigen mithilfe eines (noch weiter zu entwickelnden?) Schulungsangebots des Bistums

Klärungsbedarf

Zusammenfassung (1-2 Sätze für die Vorstellung im Plenum)

Ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde soll künftig systematisch koordiniert werden, z.B. durch einen Koordinator im Ehrenamt mit der Möglichkeit hauptamtlicher Unterstützung und Anleitung. Für Schulung und Ausbildung ist bistumsseitig Vorarbeit nötig.

Kontakt: Claudia Ehry, Monika Cebulla, Michael Augenstein